

Dank Brühler Hilfe in einem Jahr bedeutsame Fortschritte geschafft

Förderkreis Dritte Welt bilanziert bei Hauptversammlung erfreuliche Veränderungen in Dourtenga / Neuer Mann im Vorstand

Brühl. Die Hauptversammlung des Förderkreises Dritte Welt bot Gelegenheit für einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Bedeutsame Veränderungen fanden in Brühls Partnergemeinde Dourtenga statt.

Der bisher vom Staat eingesetzte Präfekt wurde von einem gewählten Bürgermeister abgelöst, der von Amts wegen gleichzeitig auch Vorsitzender des dortigen Partnerschaftskomitees ist, wie Vorsitzender Klaus Krebaum berichtete. Der neue Ansprechpartner ist Charles Salouka, der in Brühl kein Unbekannter ist und auch im Juni mit einer kleinen Delegation zur 850-Jahrfeier nach Brühl kommen werde.

Nach einer Zeit der Einarbeitung ins neue Amt könnten mit ihm jetzt neue Projekte besprochen und geplant werden. Zu den Vorschlägen gehören die Errichtung eines Damms für ein Wasserrückhaltebecken, die Anlagen kleiner Steinwälle um die landwirtschaftlich genutzten Felder und die Verbesserung der Versorgung mit sauberem Trinkwasser. Letztes Jahr wurden, auch mit Brühler Hilfe, so Krebaum, weitere Klassenzimmer für die Mittelschule gebaut, die nun auch mit Strom versorgt sei. Ein Unternehmer aus der Hauptstadt Ouagadougou, mit dem eine längere Zusammenarbeit bestehe, habe im Brühler Auftrag die Solaranlage installiert. Brühler Spenden hätten die Pflanzung von 300 jungen Bäumen um die Mittelschule herum ermöglicht. Der in Brühl mit Krankenbetten, Schulbüchern aus Ormesson, Trikots, von Adidas gespendeten Schuhen und von Aldi gespendeten Computern, Fahrrädern, einem gynäkologischen Untersuchungstisch und vielem mehr voll gepackte Container sei wohlbehalten angekommen und mit Dank begrüßt worden.

In Brühl zeigte sich der Förderkreis dem Jahresbericht zufolge beim Rohrhofer Sommerfest, beim Nikolaus-Basar der SPD, half bei der Ausstellung "Dekorative Malerei" in der Villa Meixner mit und traf sich jeweils am letzten Montag eines Monats zu einem Stammtisch.

Ursula Laucks und Daniele Gust, die Verantwortlichen für die Patenschaften, berichteten, dass derzeit 215 Kinder, davon 80 in der Mittelschule, vom Brühler Patenprogramm betreut werden. Für 169 weitere Kinder würden noch Paten gesucht.

Der Bericht von Kassenwart Peter Laucks zeigte die gute Finanzsituation des Vereins auf. Für seine Kassenführung wurde er von den Kassenprüfern gelobt und von der Versammlung, auch für seine gute Arbeit in den zurückliegenden Jahren, herzlich bedankt. Nach langer erfolgreicher Tätigkeit gab er sein Amt ab.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden bei den Neuwahlen Klaus Krebaum als Vorsitzender und Renate Dvorak als zweite Vorsitzende im Amt bestätigt. Zum neuen Kassenwart wurde Dr. Hans Dvorak gewählt. Die Schriftführerin Françoise Gaillard-Schumacher, die Beisitzer Angela Renkert,

Helmut Mehrer und Lothar Ertl wurden im Amt bestätigt. kk

Schwetzingen Zeitung
18. Mai 2007